



1Fröhliche Möwe – Pinterestbild 2017

DER HERR SEGNE EUCH!

Shalom, Shalom!

von Fam. Burckhardt (Klaus, Tanja und Jonathan Jim)

Liebe Freunde!

Liebe Geschwister im Glauben!

Liebe Familienangehörige!

In dieser Ausgabe gibt es einige kurze Informationen bezüglich unserer Situation und Befinden.

Im Allgemeinen geht es uns sehr gut! Wir sind zufrieden und können dankbar auf das erste halbe Jahr in 2017 zurückblicken.

Schuldenfrei

Seit Januar 2017 können wir sagen, dass wir aus den Schulden raus sind. Die großen Belastungen unserer Konten ist beendet. Den Grund dazu sehe ich persönlich auf einer geistlichen Ebene! Es gibt geistliche Regeln bezüglich der Finanzen. Eine davon besagt, dass man 10% seines Einkommens (in diesem Zeitalter

definieren wir es auf die Geldeinkünfte; denn Sacheinkünfte und Viehzucht haben wir nicht oder betreiben wir nicht...) aus seinem Haushalt weggibt, um damit Bereiche im Reich Gottes zu finanzieren. Jedenfalls haben wir diesen Punkt treulich befolgt! Und zwar in allen Lebenslagen, ob mit Gehalt oder Einkommen aus Staatlichen Quellen. Trotzdem ist über die vergangenen 10 Jahre eine langsam steigende Verschuldung zu beobachten gewesen. Hinzu kam dann auch die Erwerbslosigkeit von Klaus, die es echt eng und hart werden ließ.

Burckhardt News

Juni / Juli 2017

FOTOS IN DIESER AUSGABE: VON TANJA BURCKHARDT



Ich fragte den Herrn woran es liegen könnte und bekam die Antwort „Schau mal auf die Aachen Münchner!“. So überprüfte ich unsere Finanzflüsse und stellte fest, dass die Riesterreente, die ich vor ca. 10 Jahren abschloss am Ende in „nicht gesegnete Kanäle“ floss. Wie das? – Der Aktienfond des Riesterreente Fonds wird von einer Firma verwaltet, die ihre gesamten Milliarden über die Deutsche Bank in die Islamische Finanzwelt investiert, um dort mit Geschäfte zu machen. „Wer Israel segnet, der wird gesegnet!... Wer nicht, der...“ In unserem kleinen Fall betrug unser Schuldenberg ungefähr die Höhe der angesparten Summe im

Riesterrenten- Fonds und konnte so im Januar endlich getilgt werden. Seit dem erleben wir stabile finanzielle private Verhältnisse.

Trotzdem wären wir ohne die Hilfe unseres Missionswerkes noch schlechter dran gewesen! DANKE dafür.

Arbeit von Klaus



Klaus ist nach wie vor über die Zeitarbeitsfirma in München/Moosach beschäftigt. Viele von unseren Bekannten und Freunden wissen, dass Klaus ein Vorstellungsgespräch zur Übernahme hatte. EINE ENTSCHEIDUNG STEHT IMMER NOCH AUS!!! Nach nunmehr 5-6 Wochen hat er immer noch keine Antwort erhalten.

Gebetsanliegen:

Betet bitte für eine gute

Entscheidung! A) Entweder Übernahme, was für uns leichter wäre und mit einigen Annehmlichkeiten B) Eine nahtlose neue Stelle, sollte seine Zeit dort beendet sein.

Für die Zeit des Klinikaufenthaltes von mir hat er Urlaub bekommen.

Klinik - Teil 2

Auch das ist Vielen bekannt: Ich werde am 19.06. wieder ins Krankenhaus gehen, um die zweite Hüfte richten zu lassen. (d.h. Hüftprothese 2)

Gebetsanliegen:

Betet bitte für das Ärzteteam um gutes Gelingen!

- Dr. Scheuerer, der die OP leitet und durchführt (siehe Bild vom nett lächelndem Doc.)
- Assistenzärzte, die mich wieder zunähen! (☺ für eine gute Naht!)
- Alle anderen Mitarbeiter und drum herum.

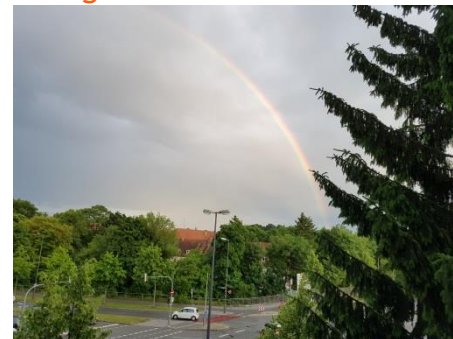
Geistlich gute Atmosphäre und gute Laune am Dienstag, d. 20.06. und ff. Tage...



(Bild von der Wolfahrtklinik; Gräfelting)

Ich fühle mich sehr gut, habe keine Angst – jedoch Respekt und sehe der kommenden Woche gelassen entgegen. Der Vorteil dieses Jahr ist der, dass ich vor der OP nun 4 Wochen Urlaub hatte. Das bedeutete für mich einen hohen Erholungswert und auch so konnte ich geistlich gut auftanken.

Hausgemeinde/Hauskreis



Unser kleiner Kreis trifft sich regelmäßig am Freitagabend. Letzte Woche gab es diesen schönen Regenbogen; wir hatten gerade ein Lobpreislied gesungen.

Wir haben unterbrochen, um Bilder zu machen. ☺

Im letzten Rundbrief habe ich noch von der Taufe erzählt. Nun kann ich zeigen und berichten, dass sich zwei von uns das Ja-Wort gegeben haben. Seht selbst:



Die Hochzeit war sehr schön und reich gesegnet.

Darüber hinaus gibt es von uns die üblichen Gebetsanliegen: Unsere Besucher wünschen sich vom Herrn:

- Heilung in der Seele, der Psyche
- Emotionale Stabilität
- Körperliche Gesundheit
- Geistlichen Wachstum

Wir genießen die Zeit miteinander und gehen gestärkt aus den Abenden heraus.

Kurz notiert...

Jonathan Jim hat im Moment Logopädiepause. Er kommt so langsam in die Pubertät und entwickelt sich soweit normal und gut.

Hier in der Schule beim Elterntag im April 2017



Ende März hat mein Kollege Igor Sviderski einen Vortragsabend mit einem jungen Israeli gestaltet. Der junge Mann gab uns Informationen über die guten Nachrichten über Israel, die oft hinter den negativen Aussagen stecken.



Klaus hat an dem Abend in der Regie geholfen und ich den Infotisch begleitet.

Shalom und Gottes reichen SEGEN

Eure Burckhardts

Impressum

Familie

Klaus & Tanja Burckhardt
Schleißheimerstr. 245
80809 München
Tel: 089/350 63983

Mobil Tanja: 0174/8824945
E-Mail: mat183@beitsarshalom.org
tanja@dieburckhardts.de
klaus@dieburckhardts.de

Spendenkonten:
Stadtsparkasse München
Ktnr: 1001155710
BLZ: 7015000

BeitSarShalom
Postbank Berlin,
KtoNr. 62 57 05-101, BLZ 100 100 10

IBAN DE25 1001 0010 0625 7051 01,
BIC PBNKDEFF

Die Fotos stammen von Tanja Burckhardt, aus dem Internet oder sind über „Pinterest“ gefunden.

Gebetsanliegen

1. Weiterhin finanzielle Stabilität - besonders im Juli/August (Krankengeld)
2. Eine Entscheidung bezüglich Klaus' seiner möglichen künftigen Arbeitsstelle.
3. Begleitung in der OP ab dem 19.06. ff. Tage
4. Geistlicher Wachstum und innere Stabilität bei den Mitgliedern unserer Hausgemeinde.
5. Jonathan Jim wünscht sich einen neuen Freund, der mit ihm durch Dick und Dünn geht. Er ist kontaktfreudig, wird aber oft auf den öffentlichen Spielplätzen ausgegrenzt. Das fällt ihm schwer.